



Agenda VectorAcademy

DAIMLER SLP10

Dauer:	1Tag
Zielgruppe:	Entwickler von Daimler oder Daimler-Zulieferern
Voraussetzungen:	Teilnahme am AUTOSAR Workshop oder gute AUTOSAR Kenntnisse, Zertifizierung als Daimler-Zulieferer.
Ziel:	Kennenlernen der Besonderheiten der Daimler SLP10 Basissoftware

1 | ÜBERBLICK UND EINFÜHRUNG | 0,5 H

- ▶ Ein Überblick des grundlegenden Ansatzes von Daimler, Motivation, Geschäftsmodell / Lizenzierung (Anwendungsfälle)
- ▶ Historie der SLPs (<=SLP9), Vergleich zwischen SLP9 und SLP10, SLP10 Überblick

2 | AUTOSAR UND SLP10 | 1,0 H

- ▶ Wissen, welche Teile des SLP10 aus AUTOSAR stammen, welche im Paket enthalten sind und welche nicht
- ▶ BSW: ASR 3.0 Module, MCAL Integration oder minimale Anforderungen, zusätzliche Module

3 | DAIMLER ERWEITERUNGEN („OEM ERWEITERUNGEN“) | 1,0 H

- ▶ Besondere Funktionalität im Stack von Daimler verstehen
- ▶ Response on Event Light, Dem Storage Conditions, Warning Event Manager (for Instrument Clusters only), Dcm, Dem, Vehicle Mode Manager (Vmm)

4 | KONFIGURIEREN DES SLP10 | 2,5 H

- ▶ Erlernen des Konfigurationsprinzips, der Abläufe und Werkzeuge
- ▶ Usage of ECU Extract of System Description (special case: Physical multiple Identity ECUs), creation of an initial ECU-C, Database update

5 | DIAGNOSEKONZEPT BEI DAIMLER | 1,0 H

- ▶ Erlernen des Konfigurationsprinzips bei der Diagnose, der Abläufe und Werkzeuge
- ▶ CAN TP/FlexRay ISO-TP configuration, CANdela Toolchain Support, Flash Bootloader



Agenda VectorAcademy

6 | INTEROPERABILITÄT | 0,5 H

- ▶ Kompatibilität von SLP10 Steuergeräten auf dem Bus erreichen
- ▶ Steuergeräte, die auf SLP10 basieren im OSEK-NM Verbund (gegenwärtig kein Anwendungsfall bei Daimler)

7 | BENUTZERSPEZIFISCHE ANPASSUNGEN | 0,5 H

- ▶ Erfüllung von besonderen Kundenanforderungen, 3rd Party Modulintegration mit dem DaVinci Configurator Pro
- ▶ Application Mode Manager, Konfiguration von Complex Drivers, z.B. IEEE802.3, LIN Transceiver Driver, XCP (die Detailthemen sind Änderungen unterworfen)